

# KONZEPT zur Intensivwiederholung der Q2

Stand: 02.03.2017

---



In der letzten Woche der Unterrichtszeit der Q2 sollen sich die Abiturienten<sup>1</sup> des Comenius-Gymnasiums mit einer intensiven Wiederholungsphase auf ihre Abiturprüfungen vorbereiten können. Dazu entlasten wir die Abiturienten von allen Unterrichtsverpflichtungen, außer in den vier Abiturfächern.

Wiederholung ist aus unserer Sicht eine **schülerzentrierte Angelegenheit**, die im Interesse des Schülers liegen sollte. Die Abiturienten wollen das Abitur bestehen und sollten die Zeit nutzen, die wir ihnen für die Wiederholung einräumen. Die Abiturienten sollten anerkennen, dass wir sie in dieser Woche ungemein entlasten, weil wir sie von allen anderen Unterrichten „befreien“. Die gewonnene Zeit soll für intensive Arbeit in Kleingruppen genutzt werden.

Für die **Leistungskurs**schienen werden von der Oberstufenleitung Zeiten festgelegt, an denen die Abiturienten sich mit und auch ohne ihren Fachlehrer treffen und zum Beispiel an alten Abituraufgaben arbeiten können. Die regulären Unterrichte in den Leistungskursstunden finden statt.

In den **Grundkursen des 3. und 4. Abiturfaches** wird neu geblockt, so dass möglichst je drei Stunden stattfinden können. Die weitere GK-Arbeit läuft selbstständig und in Kleingruppen, dazu vereinbaren die Abiturienten untereinander (und evtl. auch mit den Kollegen) weitere Termine. Wir stellen gern Räume zur Verfügung. Die Abiturienten erstellen frühzeitig mit ihrem jeweiligen Lehrer einen Plan, wer sich wann und wo trifft und was bearbeitet werden soll.

Da einige Kollegen mit den dem 7. Jahrgang in Wagrain, mit dem 9. Jahrgang in England oder auch in Göttingen (Q1-Chemie-LK) sind, kann nicht in jedem Fall ein Lehrer dabei sein. Teilweise werden wir aber auch Vertretungen stellen können.

Wir bitten die Abiturienten und die Schulgemeinde um Anerkennung des hohen Aufwandes, den das Kollegium und die Verwaltung für diese Intensivwiederholung betreiben. Die Q2-Kollegen müssen in anderen Unterrichten vertreten werden, bzw. an einigen Tagen früher kommen oder länger bleiben. Außerdem müssen manche Kollegen parallel zu der Wiederholungszeit auch noch in anderen Klassen/Oberstufenkursen Aufgaben stellen. Die Berechnung des Stundenplanes für diese Woche dauert sehr lange. Es wäre für alle Seiten höchst unbefriedigend, wenn die Abiturienten diese Wiederholung nicht ernst nähmen und sich nicht auf die Arbeit konzentrierten, weil sie mit der angebotenen Freiheit nicht verantwortungsvoll umgehen.

Wir stellen den Abiturienten **Räume** zur Wiederholung zur Verfügung, die teilweise auch mit Whiteboards etc. ausgerüstet sind. Diese Räume und das Equipment dort müssen mit dem nötigen Respekt vor fremdem Eigentum behandelt werden. Die 7er-Klassen und 9er-Klassen möchten ihre Räume nach den Ferien sicherlich so vorfinden, wie sie sie verlassen haben.

Da die Abiturienten in dieser Woche ungemein viel Zeit für die Vorbereitung auf das Abitur gewinnen, muss und soll kein Kollege sich mit ihnen in den Osterferien treffen, um sie auf die Prüfungen vorzubereiten.

Die Abiturienten möchten in den letzten Schultagen gern verkleidet zur Schule kommen und eine sogenannte Mottowoche veranstalten. Mit dem Mottowochenkomitee ist vereinbart worden, dass am Donnerstag und Freitag vor der Intensivwiederholungswoche (30./31.03.2017) und am Mittwoch, Donnerstag und Freitag (05. – 07.04.2017) in der Intensivwiederholungswoche die Mottotage veranstaltet werden. Das Abspielen von Musik in den großen Pausen ist an diesen Tagen in Ordnung. Die Anlage muss aber während der Unterrichtszeit ausgeschaltet sein, damit konzentriert gearbeitet werden kann. Sollten wir Alkoholkonsum feststellen, werden diese Abiturienten für diesen Tag von der Schule ausgeschlossen und müssen das Gelände verlassen. Über weitere Maßnahmen gemäß §53 Schulgesetz beraten wir dann mit den betroffenen Kollegen.

Für das Oberstufenteam,  
gez. Uphues

---

<sup>1</sup> Der besseren Lesbarkeit halber wird hier ohne Diskriminierungsabsicht nur die männliche Form verwendet.